

Kreis=



Blatt.

Groß Strehlitz, den 4. Juni 1915

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Infectionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

„Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterlande und macht sich strafbar.“

Ämliche Bekanntmachungen.

Verordnung, betreffend den Aufruf des Landsturms. Vom 28. Mai 1915.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc. verordnen auf Grund des Artikel II § 25 des Gesetzes, betreffend Änderungen der Wehrpflicht, vom 11. Februar 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 11) im Namen des Reichs, was folgt:

§ 1. Sämtliche Angehörige des Landsturms I. Aufgebots werden, soweit sie nicht schon durch die Verordnungen vom 1. und 15. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 273, 371) aufgerufen sind, hiermit aufgerufen.

Die Anmeldung der Aufgerufenen zur Landsturmrolle hat nach näherer Anordnung des Reichskanzlers zu erfolgen. § 2. Diese Verordnung findet auf die königlich Bayerischen Gebietsteile keine Anwendung.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstehenden Unterschrift und beigebrütem kaiserlichen Inseigel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 28. Mai 1915.

(L. S.)

Wilhelm.
Delbrück.

Verammung, betreffend den Aufruf des Landsturms. Vom 28. Mai 1915.

Auf Grund der kaiserlichen Verordnung, betreffend den Aufruf des Landsturms, vom 28. Mai 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 319) wird nachstehendes zur Kenntnis gebracht:

1. Die im Inland sich aufhaltenden Aufgerufenen haben sich, soweit es noch nicht geschehen ist, bei der Ortsbehörde ihres Aufenthaltsorts in der Zeit vom 8. bis einschließlich 10. Juni 1915 zur Landsturmrolle anzumelden.
2. Die Aufgerufenen, die sich im Ausland aufhalten, haben sich, soweit es möglich und noch nicht geschehen ist, alsbald schriftlich oder mündlich bei den deutschen Auslandsvertretungen zur Eintragung in besondere, von diesen zu führende Listen zu melden.

Berlin, den 28. Mai 1915.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers. Delbrück.

Vorstehende kaiserliche Verordnung und die Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche ich, die Anmeldung zur Landsturmrolle in ortsüblicher Weise sofort bekannt zu machen, die Meldungen entgegen zu nehmen und die Landsturmlisten — für jeden Jahrgang eine Liste auf besonderem Bogen — anzufertigen und bis zum 15. Juni 1915 an mein Amt einzureichen oder Fehlanzeige zu erstatten.

Zum Landsturm ersten Aufgebots gehören die Landsturmpflichtigen vom vollendeten 17. Lebensjahre bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie das 39. Lebensjahr vollenden. Formulare sind in der Hübnerschen Druckeri hier selbst zu haben.

Groß Strehlitz, den 2. Juni 1915.

Unter Hinweis auf meine Kreisblattverfügung vom 11. April 1895 St. 16 S. 163 veranlasse ich die Gemeindevorstände des Kreises bis zum 1. Juli d. Js. unerinnert zu berichten, daß:

- a. die Gehelisten für das Rechnungsjahr 1915 angefertigt und nach sorgfältiger Prüfung dem Ortserheber ausgefolgt sind,
- b. die prozentuelle Belastung der verschiedenen Steuerarten genau nach den mir vorgelegten und genehmigten Verteilungsbeschlüssen vorgenommen worden ist und
- c. die Steuerquittungsetel auf Grund der Heberollen vorchriftsmäßig ausgefertigt, den Steuerpflichtigen zugestellt worden sind.

Groß Strehlitz, den 29. Mai 1915.

Der königliche Landrat. von Alten.

Gemäß § 110 der Kreisordnung in der Fassung vom 19. März 1881 bringen wir nachstehend die zur Ausführung der nach § 108 a. a. D. zu bewirkenden Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung des Kreistages aufgestellten Verzeichnisse der Wahlberechtigten mit dem Bemerkern zur öffentlichen Kenntnis, daß Anträge auf Berichtigung der Verzeichnisse binnen 4 Wochen nach Ausgabe dieses Blattes bei uns anzubringen sind und, daß gegen unseren Beschluß innerhalb zwei Wochen die Klage bei dem Bezirksauschusse zu Oppeln zulässig ist.

Groß Strehlig, den 25. Mai 1915.

Der Kreisaußschuß.

Verzeichnis I

der zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörenden Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Groß Strehlig, welche

- A. von ihrem gesamten auf dem platten Lande innerhalb des Kreises belegenen Grundeigentum mit mindestens 225 Mark Grund- und Gebäudesteuer oder
- B. wegen einer auf dem platten Lande innerhalb des Kreises betriebenen gewerblichen Unternehmung in den Klassen I bezw. II der Gewerbesteuer mit einem Steuerbetrage von mindestens 300 M. veranlagt sind

Abteilung A. Grundbesitzer.

Stde. Nr.	Z u n a m e.	V o r n a m e	Stand oder Gewerbe	Wohnort
1	Verchtische Erben		Rittergutsbesitzer	Kosowadze
2	Graf von Brühl-Renard	Karl	Majoratsbesitzer	Schl. Gr. Strehlig
3	Dobersch	Richard	Rittergutsbesitzer	Dejhorwik
4	Graf von Franden-Sierstorpff	Johannes	Rittergutsbesitzer	Zyrowa
5	Gogolin-Gorasdyer Kalk- u. Zementwerke Aktiengesellschaft			Breslau
6	Graf von Haugwitz-Gardenberg-Reventlow	August Heinrich	Majoratsbesitzer	Krapitz
7	Kürst zu Hohenlohe-Dehringen, Herzog von Ujest	Christian Kraft	Herrschaftsbesitzer	Slawentzig
8	Madelung	Wiktör	Rittergutsbesitzer	Saßrau
9	Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Aktiengesellschaft			Friedenshütte
10	Graf von Pobjadonsky-Wehner	Leopold	Majoratsbesitzer	Groß Blüchmig
11	Graf von der Recke Dolmerstein	Bolko	Rittergutsbesitzer	Oberwig
12	Reil	Richard	"	Breslau
13	Riedinger	Karl	"	Fr. Vogt, Leßchnitz
14	von Roscher	Karl	"	Keltzig
15	von Ruffer	Dugo	"	Rudjmitz
15	Schimischower Portland-Cement- Kalk- und Ziegelwerke Aktiengesellschaft			Schimischow
16	Stadtkommune Groß Strehlig			Groß Strehlig
17	Graf von Strachwitz	Alfred	Rittergutsbesitzer	Schimischow
18	Graf von Strachwitz	Hans Heinrich	"	Stubendorf
19	Graf von Strachwitz	Oyazintz	Majoratsbesitzer	Groß Stein
20	von Teichmann und Logischen	Hans Walter	"	Dombrowa a. D.
21	von Thun	Carl Heinrich	Rittergutsbesitzer	Kalinowitz
22	Graf von Tiele-Windler	Franz Hubert	Landrat a. D.	Moschen

Abteilung B. Gewerbetreibende und Bergwerksbesitzer (joweit sie nicht in Abteilung A genannt sind).

Stde. Nr.	Z u n a m e	V o r n a m e	Stand oder Gewerbe	Wohnort
1	Oberschlesische Aktiengesellschaft für Fabrication von Bignoße, Schießwollfabrik für Armeec und Marine			Borowian (Struppamühle)

Verzeichnis II

der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbstständiger Güter und derjenigen wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Groß Strehlig, welche wegen einer auf dem platten Lande innerhalb des Kreises betriebenen gewerblichen Unternehmung in den Klassen I und II unter einem Steuerbetrage von 300 Mark veranlagt sind

Abteilung A. Besitzer selbstständiger Güter.

Stde. Nr.	Z u n a m e	V o r n a m e	Stand oder Gewerbe	Wohnort

Keine.

Abteilung B. Gewerbetreibende.

№. Nr.	Zunahme	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort bezw. Sitz des Betriebes
1	Oberschlesische Portland-Zement und Kalkwerke Actiengesellschaft			Groß Strehlitz — Adamowitz

Verzeichnis III

der Landgemeinden im Kreise Groß Strehlitz.

№. Nr.	Namen der Gemeinden	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1910	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Männer	№. Nr.	Namen der Gemeinden	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1910	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Männer
1	Gogolin	3058	6	45	Kaltwasser	489	2
2	Zawadzki	3940	6	46	Liebenhain	483	2
3	Colonnowska	2075	5	47	Boritsch	475	2
4	Sandowitz	1944	4	48	Schedlitz	475	2
5	Himmelwitz	1535	4	49	Centawa	428	2
6	Detschowitz	1433	4	50	Zyrowa	423	2
7	Petersgrätz	1291	4	51	Bošnowitz	394	1
8	Kosmadze	1235	4	52	Blattwitz	394	1
9	Adamowitz	1130	3	53	Borowian	393	1
10	Saleſche	1089	3	54	Schironowitz v. R.	392	1
11	Kelſch	1076	3	55	Witſchline	376	1
12	Groß Stein	1048	3	56	Gräflich Carmerau	366	1
13	Dttmuth	1035	3	57	Goradzje	363	1
14	Groß Stanisch	980	3	58	Biergleych	357	1
15	Wokrolozna	973	3	59	Dttmütz	344	1
16	Sucholohna	948	3	60	Rošmiontau	332	1
17	Alt Ujeſt	911	3	61	Kluſchau	310	1
18	Klein Stanisch	884	3	62	Wasmuntowitz	294	1
19	Gonſchiorowitz	861	3	63	Foremba	283	1
20	Kadlub	837	3	64	Kraſſowa	265	1
21	Schemfowitz	827	3	65	Sucho Danieſ	264	1
22	Łajſt	810	3	66	Oderwanj	261	1
23	Kzienſowieſch	806	3	67	Sakrau	250	1
24	Rošmierka	802	3	68	Choruſka	240	1
25	Niesdrowitz	789	2	69	Dleiſcha	226	1
26	Schmiſchſchow	765	2	70	Scharnoſin	211	1
27	Stubendorf	746	2	71	Oſchoma	208	1
28	Annaberg	707	2	72	Groß Bluschnitz	199	1
29	Grodziſko	687	2	73	Dombrowka	187	1
30	Krempa	685	2	74	Baſjarowitz	176	1
31	Mallnie	653	2	75	Kiewke	174	1
32	Kadlubieſ	639	2	76	Heine	168	1
33	Klein Stein	639	2	77	Ober Elguth	147	1
34	Karlubitz	637	2	78	Neudorf	146	1
35	Rošmierz	627	2	79	Kalinow	143	1
36	Kroſchnitz	608	2	80	Freiwogtei Leſchnitz	140	1
37	Oberwitz	592	2	81	Waldhäufer	140	1
38	Kammer Elguth	551	2	82	Wagowſchütz	131	1
39	Zariſchau	540	2	83	Nieder Elguth	119	1
40	Niſchiel	537	2	84	Schironowitz v. P.	116	1
41	Suchau	525	2	85	Spreuſchütz	115	1
42	Leſchona	510	2	86	Kalinowitz	103	1
43	Dollna	495	2	87	Grabow	81	1
44	Wyſſſota	490	2	88	Brefina	55	1

Unter Bezug auf den im Kreisblatt St. 21 abgedruckten Erlaß des Herrn Kriegsministers vom 6. Mai d. J. betreffend die Nachzahlung für alle nach dem 31. Dezember 1914 bis 13. Februar 1915 eingelieferten Hofarmen erzuhe ich die Beteiligten die Forderungsnachweise unter Beachtung der Bestimmungen unter Ziffer 3 des Erlasses zur Prüfung und Weitergabe hierher einzureichen.

Groß Strehlitz, den 2. Juni 1915.

Bestätigt der Polizeiergeant Schwientek in Schloß Groß Strehlitz als Gemeindeexekutor der Gemeinde Kosniantau. Bestellt der Lehrer Fritz Meißel in Schedlitz als Gemeindefreiber der Gemeinde Schedlitz.
Groß Strehlitz, den 28. Mai 1915.

Der Königliche Landrat
von Alten
Geheimer Regierungsrat.

Sämtliche Steuerbestellen sowohl der Gemeinde- wie auch Gutsbezirke des Kreises werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die **Staatssteuerablieferungstermine** für das 1. Viertel des Etatsjahres 1915 am **10. Juni 1915** beginnen; ich verweise auf die diesseitige Kreisblattbelanntmachung vom 24. März 1915 — Stück 12.

Ueber die unvermeidlichen Reste ist ein Verzeichnis nach dem im Kreisblatt Stück 12 für 1915 mitgeteilten Muster D einzufenden. Die Reste der zum aktiven Dienst im Heere oder der Marine eingezogenen Pflichtigen sind summarisch nachzuweisen; vgl. Kreisblatt-Verfügung des Herrn Vorsitzenden der Veranlagungskommission vom 5. September 1914 — Stück 37.

Groß Strehlitz, den 31. Mai 1915.

Königliche Kreisstaße.

Die Verpachtung der **Kirchennutzung von Dom. Kasimir und Gerndan** findet **Montag, den 7. Juni, nachmittags 1 Uhr** in hiesiger Kirchmarktskanzlei statt.
Wirtschaftsamt Kasimir,
Stat. Oberglogau.

Kirchenverpachtung!

Am **Sonntag, den 6. Juni, nachmittags 5 Uhr** wird die Kirchennutzung der Gemeinde **Altschöu** im Gasthause freihändig verpachtet.

Der Gemeindevorstand.

Kirchenverpachtung.

Die Verpachtung der hiesigen Kirchen-
alle findet

am **Sonntag, den 6. Juni cr., nachmittags 5 Uhr**

im **Felkito** hiesigen Lokale hierelbst statt. Die Pacht ist im Termine zu erledigen.

Dollau, den 1. Juni 1915.

Der Gemeindevorsteher.

Wer übernimmt

Rundholz-Anfuhr

aus Kalinowitz und Stuhendorf
Gehr. Prankel, Gr. Strehlitz.

Altheider Prinzensprudel

Alleinvertrieb
für Gross Strehlitz und
Umgegend:

E. G. F. Schreiber's Erben

Bierhandlung,
Gross Strehlitz,
Alter Ring 12/13.
Telephon 20.

Vermögens-Bilanz pro 1914.

Aktiva:		Passiva:	
1. Kassenbestand am Jahreschlusse	18631,01 Mt.	1. Spareinlagen	613228,47 Mt.
2. Geschäftsguthaben des Vereins bei anderen Genossenschaften	18575,65 "	2. Geschäftsguthaben der Mitglieder	1706,90 "
3. Bei den Mitgliedern noch ausstehende Darlehen	512936,15 "	3. Reservefonds	10352,22 "
4. Zurückzuerhaltende Gerichtskosten	23,40 "	4. Reingewinn	1464,13 "
5. Nachkennjahre eingehende Zinsen	14036,61 "		
6. Prämienrechte	443,90 "		
7. Wertpapiere	61098,10 "		
8. Wert der Mobilien	1090,00 "		
Summa:	626744,82 Mt.	Summa:	626744,82 Mt.

Mitgliederzahl Ende 1913: 328
Zugang in 1914: 13
Abgang in 1914: 10
Mitgliederbestand Ende 1914: 331

Nosmierz, den 30. Mai 1915.

Kosmierz'er Darlehnskassenverein e. G. m. u. H.
Paul Conrad, Ludwig Günert, Michael Sawitz.

Zur Beachtung!

30 Mark Belohnung erhält derjenige, der uns den Taubenschützen, welcher in den letzten Tagen eine große Anzahl gestempelter Militärbrieftauben abgeschossen hat, so namhaft macht, daß dessen gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Der Vorstand des Militärbrieftaubenvereins Groß Strehlitz.
i. A.: **J. Pandol,** 1. Vorsitzender.

Kirchen-Verpachtung.

Die Verpachtung der diesjährigen Kirchen-Nutzung mit voraussichtlich guter Ernte der Scherolau—Lawontauer Chauße findet öffentlich meistbietend gegen Vorkaufzahlung am

Dienstag, den 8. Juni 1915 vormittags 11^{1/2} Uhr im Gasthause in Groß-Lagowitz und im Anschluß daran die Neupflanzungen der Chaußen Guttentag—Blüder—Guttentag—Roienberg und Guttentag—Lublitz statt.
Lublitz, den 31. Mai 1915.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses. J. B. von der Hude.

Extra-Blatt

zu Stück 22 des „Groß Strehliç'er Kreisblatt“

vom 4. Juni 1915.

Auf Grund des Gesetzes betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 in der Fassung vom 17. Dezember 1914 und der vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 4. August 1914 werden für den Kreis Groß Strehliç folgende

H ö c h s t p r e i s e

festgesetzt.

Roggenmehl **20 Pfg.** für das Pfund

Weizenmehl mit 15 % Roggenmehl (sog. Kriegeweizenmehl) **22 Pfg.** für das Pfund.

Diese Preise gelten für den Kleinhandel, das heißt für die unmittelbare Abgabe an den Verbraucher;

Roggenbrot **65 Pfg.** für $3\frac{1}{2}$ Pfund

130 „ für 7 „

Semmel wie bisher, 5 Pfg. für eine Semmel von 100 gr Feiggewicht.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft.

Diese Anordnung tritt mit dem **5. Juni 1915** in Kraft.

Groß Strehliç, den 3. Juni 1915.

Der Königliche Landrat.

von Alten.